

REGELN DER LICHT-LEBEN JUGEND

1. **Alle Programmpunkte** gehören zur gemeinsamen Zeit und sind daher **verbindlich**.

Die Teilnahme aller trägt dazu bei, dass die Gemeinschaft zusammenbleibt und das Treffen als Ganzes erlebt werden kann.

2. Wir sind eine Gemeinschaft, in der jeder zum Gelingen des Treffens beiträgt. Wir gehen **respektvoll miteinander um**, helfen einander und übernehmen gemeinsam Verantwortung – zum Beispiel beim **Küchendienst**.

3. Den **Anweisungen der Animatoren** ist im Rahmen des Treffens Folge zu leisten. Sie tragen die Verantwortung für den Ablauf und die Sicherheit der Gruppe und geben entsprechende Anweisungen, wenn es die Situation erfordert.

4. **Seid pünktlich** bei den Programmpunkten und macht euch rechtzeitig auf den Weg. So respektieren wir die gemeinsame Zeit und die Mühe, die in die Vorbereitung des Treffens fließt.

5. Mit Beginn der **Nachtruhe** halten sich alle Teilnehmenden bettfertig in ihren Zimmern auf. Wege durch die Gänge und ins Bad werden auf das Nötige beschränkt, Gespräche leise geführt und die Zimmerlautstärke entsprechend angepasst.

6. Wir **verzichten** während des gesamten Treffens **auf Alkohol, Nikotin** in jeglicher Form (z. B. Zigaretten, Vapes, Snus) und andere bewusstseinsverändernde Substanzen.

Damit wollen wir eine **neue Kultur** des Miteinanders schaffen: einen Raum, in dem sich alle sicher und wohl fühlen können und in dem wir aufeinander Rücksicht nehmen. Für Menschen, die mit Sucht kämpfen, kann der Kontakt mit solchen Substanzen besonders belastend oder triggernd sein. Wer problemlos darauf verzichten kann, trägt mit diesem Verzicht ganz konkret zu dieser Kultur und zur Gemeinschaft bei.

Wenn du aktuell mit einer Sucht kämpfst, sprich uns bitte vertraulich an. Wir möchten gemeinsam schauen, wie wir dir die Teilnahme ermöglichen können.

7. Da unsere Treffen einen Exerzitiencharakter haben, wollen wir das **Gelände nicht verlassen**. Falls es Umstände gibt, bei denen das Gelände verlassen wird, bitten wir alle Volljährigen eine Animatorin oder Animator zu informieren. Minderjährigen ist das selbständige Verlassen des Geländes nicht erlaubt.

8. Da wir immer mehr zu freien Menschen werden wollen und die **Handy & Mediensucht** in unserer Gesellschaft immer größer wird, wollen wir die Zeit hier so frei wie möglich verbringen. Deshalb sammeln wir die Geräte (Handys, Tablets, Laptops usw.) ein. Es wird einmal am Tag die Möglichkeit geben, das Handy zu benutzen.

9. Wir sind alle nur **Gäste im Haus Marianum** und deswegen wollen wir respektvoll gegenüber den Bewohnern, Besuchern und dem Ort sein. Wir achten selbständig darauf, dass wir alles so hinterlassen, wie wir es aufgefunden haben oder sogar besser.

10. Jede und Jeder soll einen **sicheren Rückzugsort** haben, deshalb gehen wir nicht in die Zimmer des anderen Geschlechts. Für gemeinsames Beisammensein gibt es viele andere Orte.

11. Da die **Heilige Messe** der Höhepunkt unseres Tages ist, wollen wir uns **angemessen anziehen** und für Gott das Beste aussuchen. Aus Nächstenliebe wollen wir uns auch so anziehen, dass andere Messgänger nicht zum Urteilen verleitet werden.

12. **Wir zusammen bilden die Gemeinschaft!** Bringt euch also gerne ein, ob durch Musik, in der Liturgie oder durch Hilfsbereitschaft.

